

# Halbjahresbericht 2023

## Jungfraubahn-Gruppe

1. Geschäftsentwicklung 1. Semester 2023
  1. Jungfraujoch – Top of Europe
  2. Wintersport
  3. Erlebnisberge
  4. Übrige Geschäftstätigkeiten
2. Halbjahresergebnis 2023
3. Nachhaltigkeit
4. Ausblick



# Jungfraujoch – Top of Europe

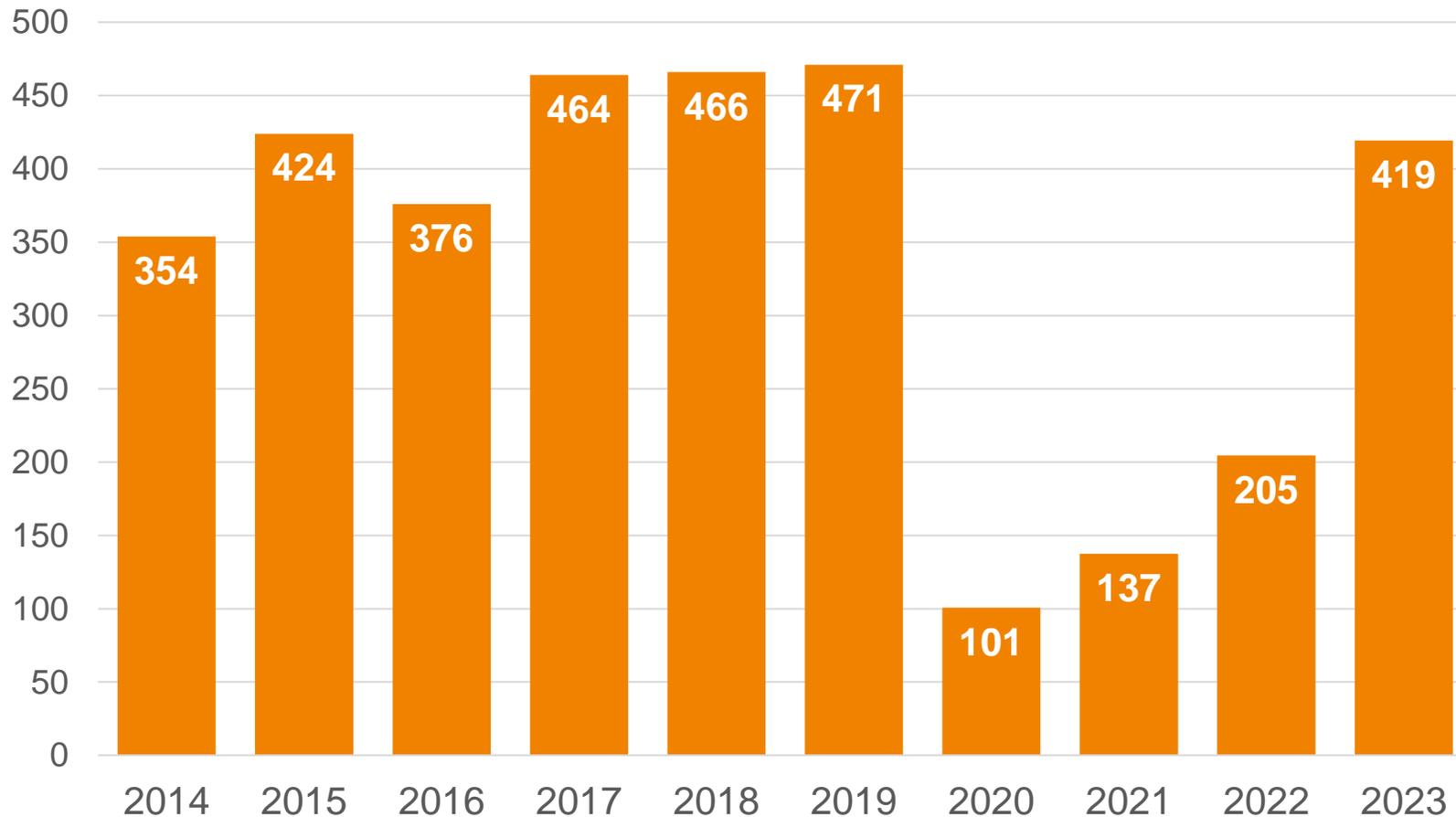
Geschäftsentwicklung 1. Semester 2023





# Jungfrauoch-Top of Europe

## Besucherzahlen 1. Halbjahr in 1'000 Personen



419'400 Besucher / +105.0%  
-11.0% zu 2019

Starkes FIT-Geschäft  
Gruppenreisen unter  
Vorkrisenniveau

Nachholeffekt nach Pandemie bei  
Gästen aus Indien, Südostasien,  
Südkorea und USA

Verkehrsertrag Jungfrauoch

2023 CHF 55.7 Mio.

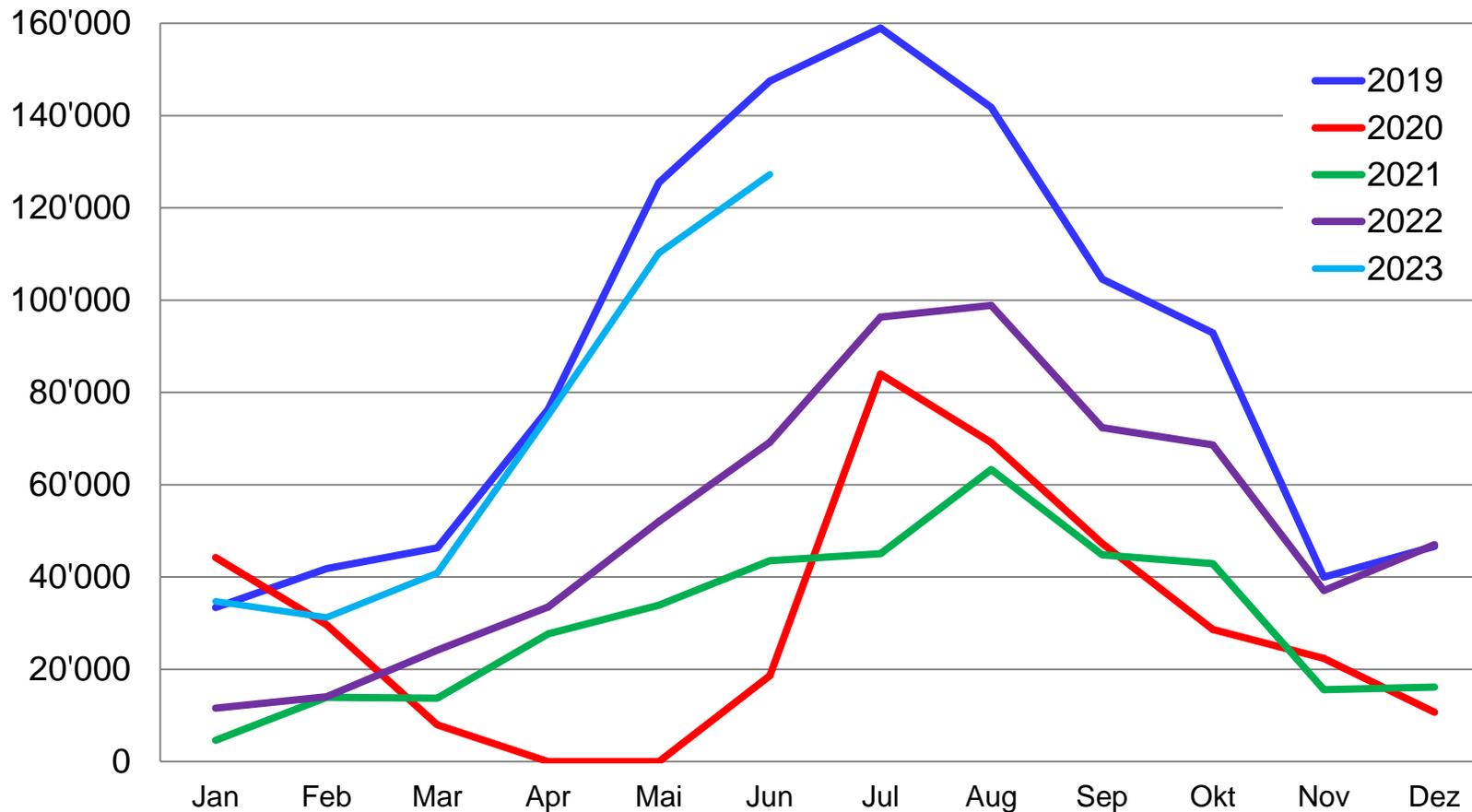
2022 CHF 26.6 Mio.

Veränderung +109.5%



# Jungfraujoch-Top of Europe

## Monatliche Besucherzahlen der letzten 5 Jahre



Durchwegs deutlich stärkere Besucherzahlen als 2022

Rückstand auf 2019

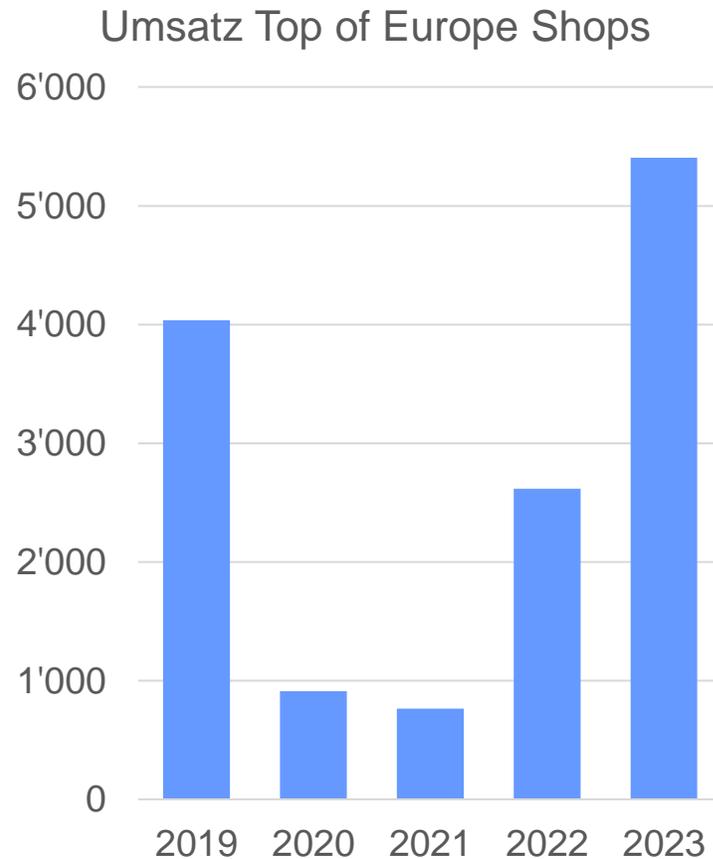
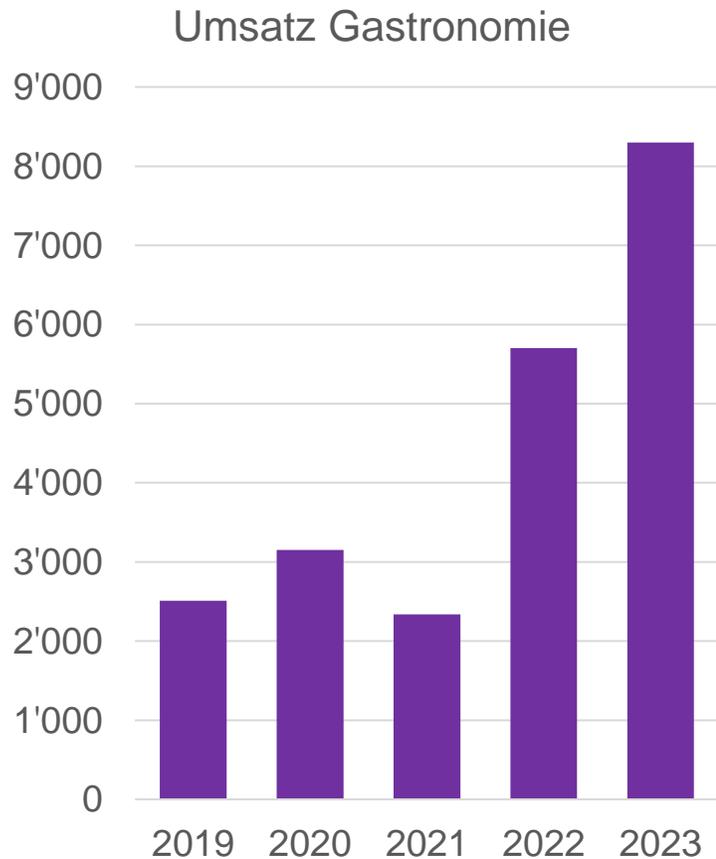
Q1 -12.1%

Q2 -10.5%



# Jungfrauoch-Top of Europe

## Entwicklung Gastronomie und Shops im 1. Semester 2023



Deutliche Steigerungen in den Nebengeschäften Gastronomie und Top of Europe Shops

Krise überwunden, ausländische Touristen sind zurück und kaufen Souvenirs

### Entwicklungsschritte

- 11/19 Übernahme Gastronomie Jungfrauoch/Eigergletscher
- Flagshipstore Interlaken
- 12/20 Eröffnung V-Bahn (zusätzlich 1 Shop, 2 Bistros, 1 Bar)

**JUNGFRAU**  
TOP OF EUROPE

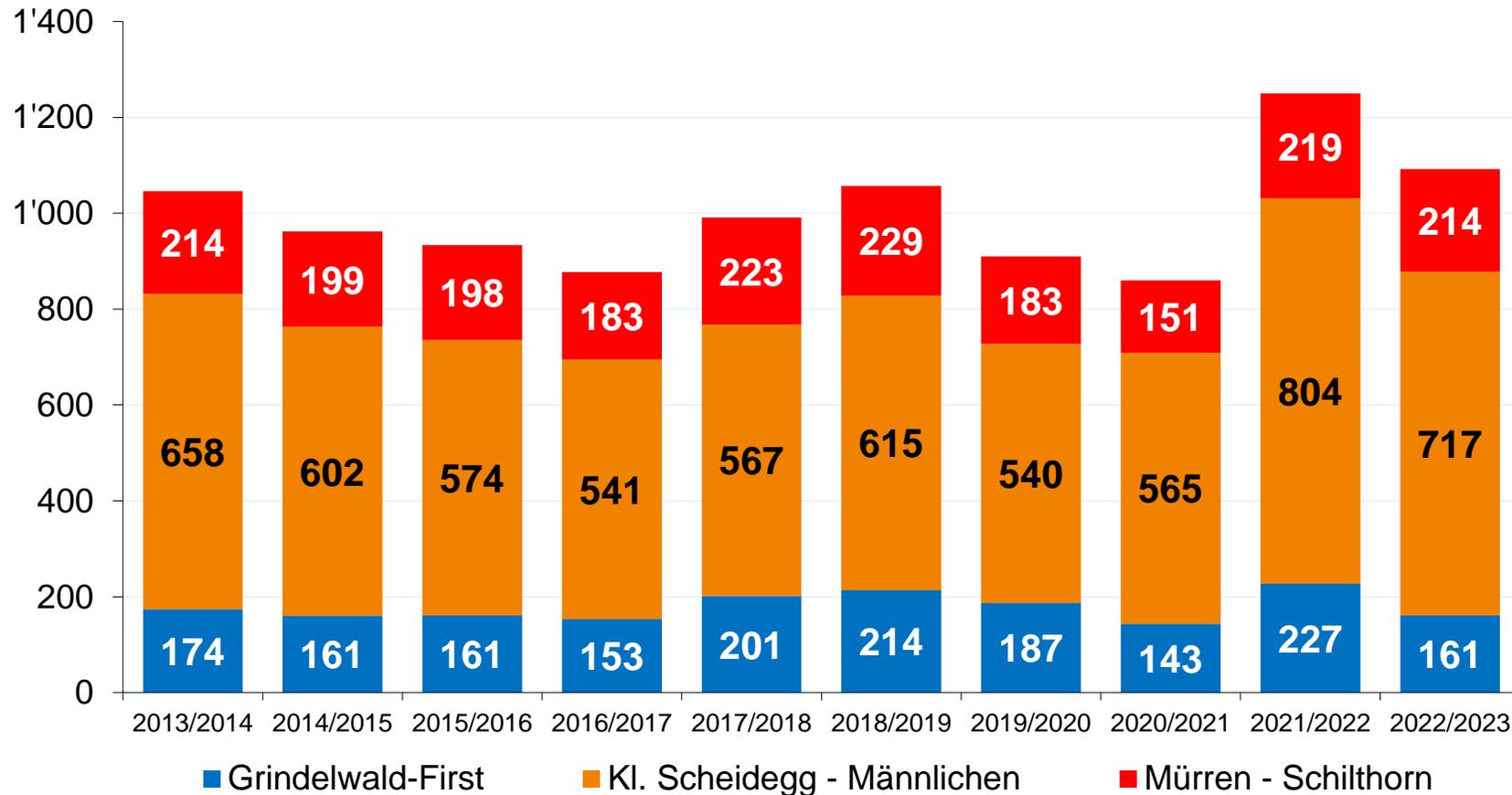
# Wintersport

Geschäftsentwicklung 1. Semester 2023



# Wintersport

## Skier Visits Jungfrau Ski Region in 1'000, pro Saison

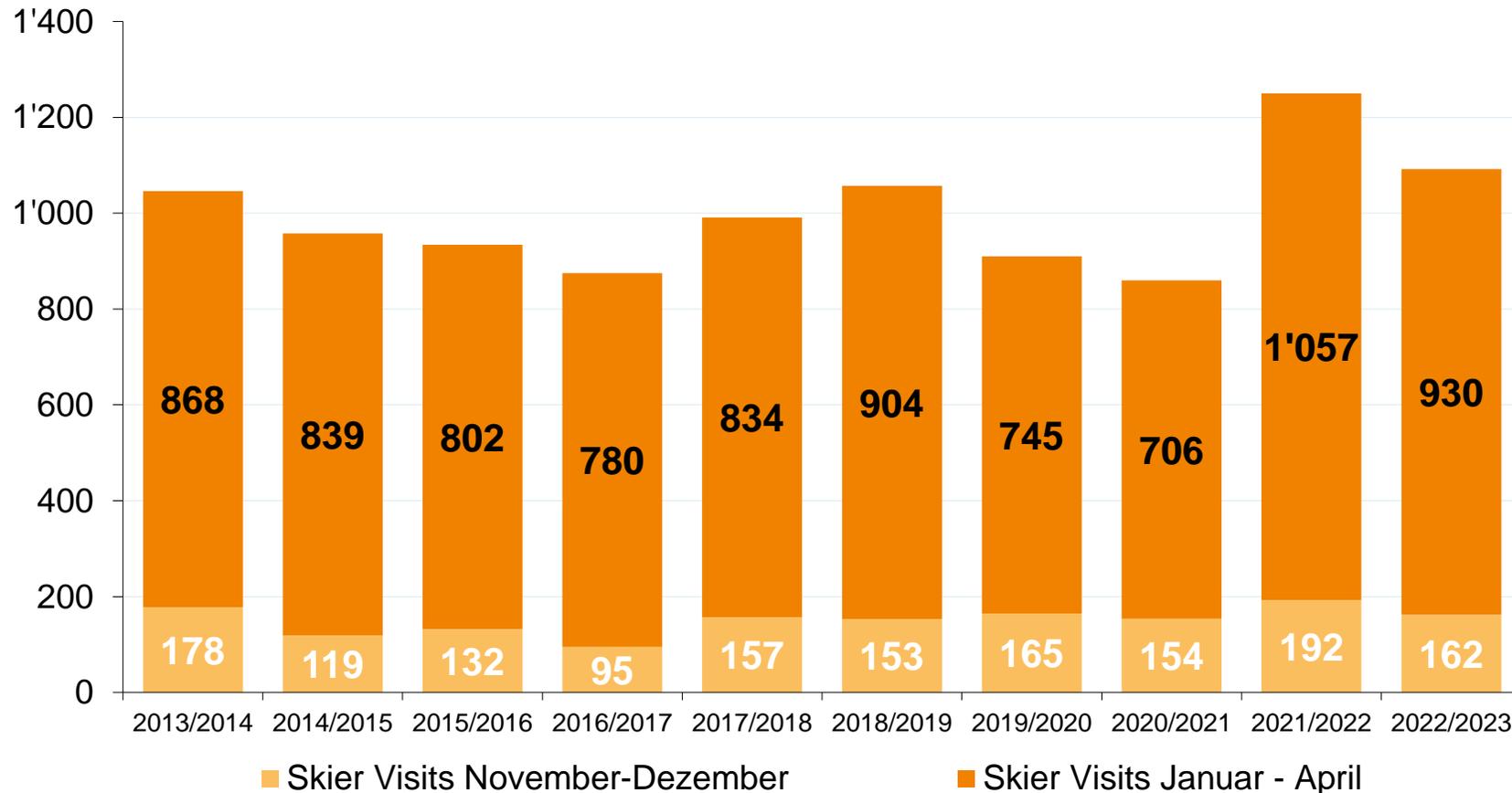


Saison 2022/2023 ist die zweitbeste der letzten 10 Jahre  
1.092 Mio. Skier Visits  
Nur Rekordsaison 2021/2022 war stärker  
Teilgebiet Grindelwald-First hat überdurchschnittlich verloren (Schneebedingungen, reduziertes Angebot)  
Gebiet Kleine Scheidegg-Männlichen hat seit Eröffnung Eiger-Express klar mehr Gäste



# Wintersport

## Skier Visits Jungfrau Ski Region in 1'000, pro Saison



Seit Jahresbeginn 929'900 Skier Visits (-12% zu Vorjahr)

Solides Resultat: +9.5% im Vergleich mit dem 5-Jahresdurchschnitt (Jan-Apr)

Marktanteilsgewinne dank V-Bahn

Verkehrsertrag Wintersport

2023 CHF 25.5 Mio.

2022 CHF 27.5 Mio.

Veränderung -7.1%

# Wintersport

## Skier Visits mit Top-4 Wintersportpässen

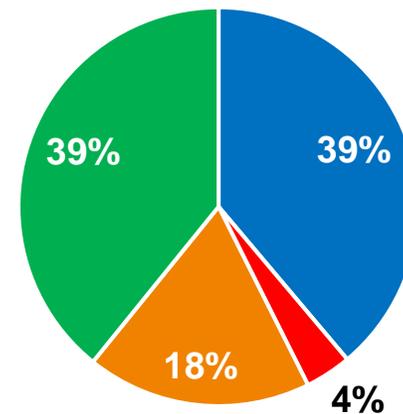
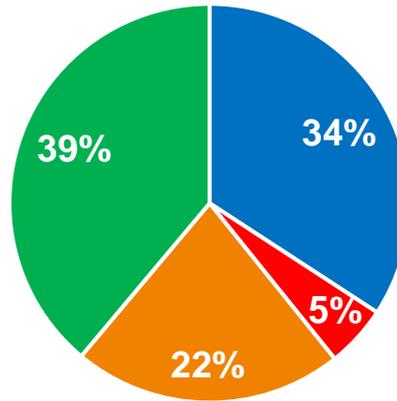
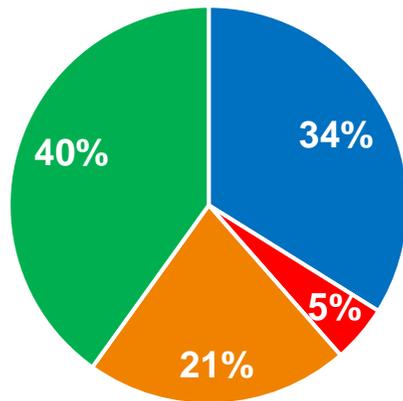
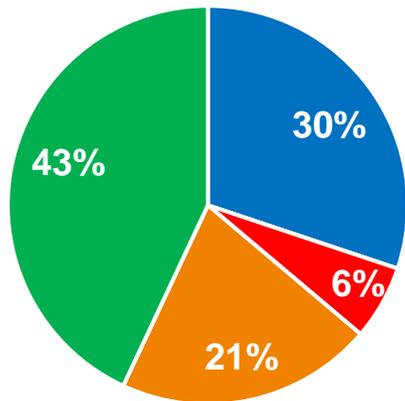
Winter 2019/2020  
(Saisonschluss 14.03.)

Winter 2020/2021

Winter 2021/2022

Winter 2022/2023

Marktanteilsgewinne der Jungfrau Ski Region bei den Top-4-Pässen  
V-Bahn-Effekt



Jungfrau Ski Region   Meiringen-Hasliberg   Gstaad   Adelboden-Lenk



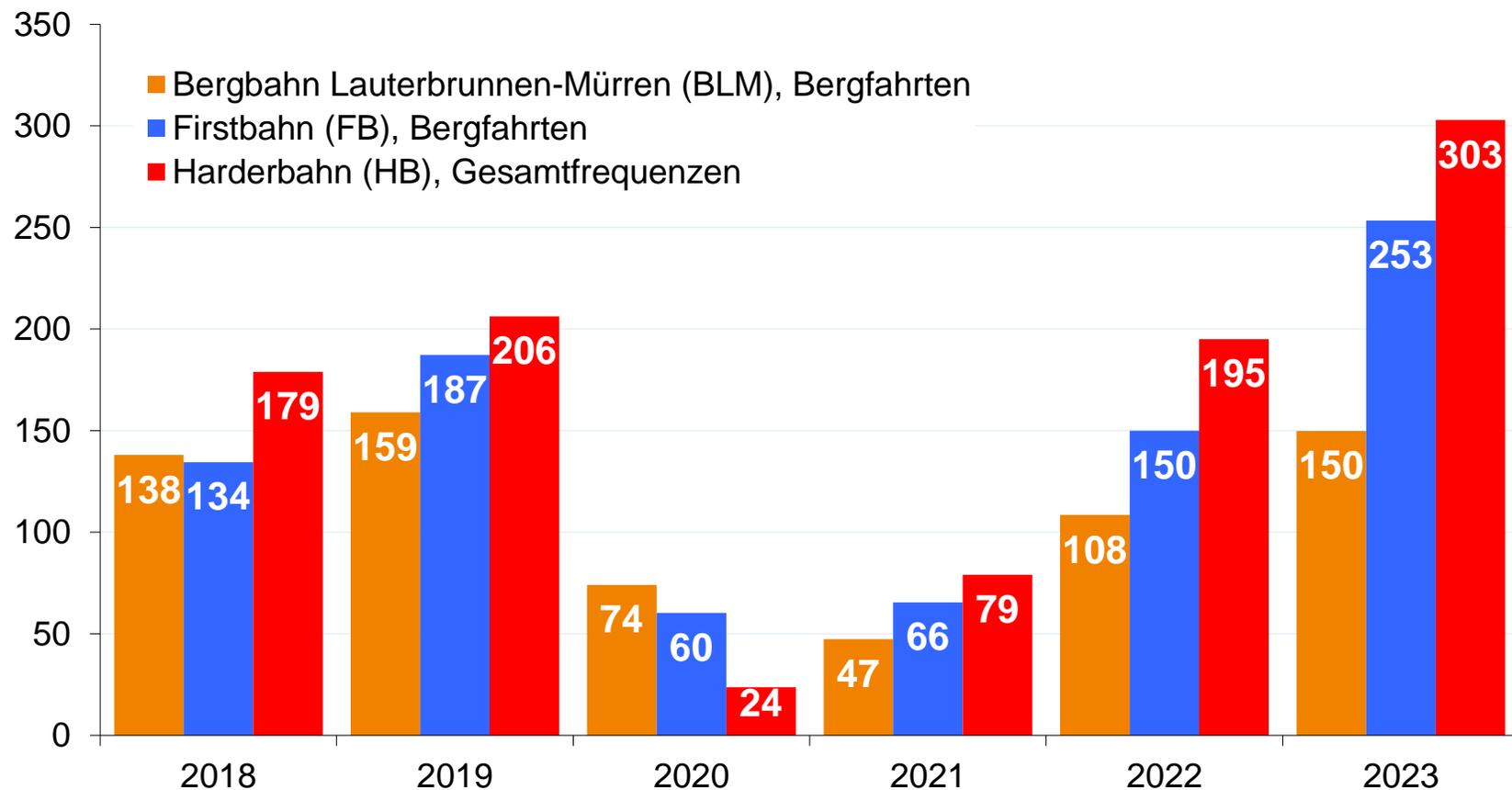
# Erlebnisberge

Geschäftsentwicklung 1. Semester 2023



# Erlebnisberge

## Frequenzen der Bahnen (in 1'000)



### Vergleich mit Vorjahr

BLM	+38.2%
FB	+68.9%
HB	+56.0%

### Vergleich mit 5-Jahres-Ø

BLM	+42.2%
FB	+112.1%
HB	+121.7%

### Verkehrsertrag Erlebnisberge

2023	CHF 13.1 Mio.
2022	CHF 8.8 Mio.
Veränderung	+48.5%



# Halbjahresergebnis 2023

## Jungfraubahn-Gruppe





# Verkehrsertrag 1. Halbjahr

## Jungfraubahn-Gruppe, pro Segment

in TCHF	2023	2022	Abw. in %
Jungfrauoch - Top of Europe	55'680	26'573	109.5%
Erlebnisberge	13'075	8'803	48.5%
Wintersport	25'534	27'471	-7.1%
<b>Nettoverkehrsertrag</b>	<b>94'289</b>	<b>62'847</b>	<b>50.0%</b>
Besucher Jungfrauoch	419'400	204'600	105.0%
Skier Visits Jungfrau Ski Region	929'900	1'057'500	-12.1%

### Jungfrauoch-Top of Europe:

Erneute Steigerung Ø-Ertrag pro Gast dank Shift zu ausländischen Individualtouristen

### Erlebnisberge:

Ertragssteigerung dank Frequenzsteigerungen

### Wintersport:

Verkehrsertrag sinkt weniger stark als Skier Visits → Ø-Ertrag höher dank einheitlicher Tageskarte in allen Teilgebieten

# Übrige Geschäftsbereiche

Entwicklung im 1. Semester 2023



Abgeltung öffentlicher Verkehr: Rückgang der Abgeltung aufgrund deutlich höherer Nachfrage

Energiegeschäft: Eigenproduktion 7% unter Vorjahr (geringere Schneeschmelze), Einkauf 9% über Vorjahr (v.a. mengenbedingt, Preisschub aufgrund langfristiger Verträge bis 2023 folgt erst 2024)

Dienstleistungsertrag: 12% Mehrertrag aus Leistungen an Dritte (insbes. Berner Oberland-Bahnen AG).

Mietertrag: rel. konstant dank Mietverträgen mit Fixmieten.



# Konzernerfolgsrechnung

Jungfraubahn-Gruppe, 1. Semester

in TCHF	2023	2022	Veränderung
Verkehrsertrag	94'289	62'847	50.0%
Abgeltung	4'443	6'949	-36.1%
Energieverkauf	4'035	4'334	-6.9%
Souvenirshops	5'404	2'618	106.4%
Gastronomie & Beherbergung	8'302	5'703	45.6%
Dienstleistungsertrag	5'089	4'523	12.5%
Mietertrag	6'388	6'190	3.2%
Übriger Ertrag	4'543	4'945	-8.1%
<b>Betriebsertrag</b>	<b>132'493</b>	<b>98'109</b>	<b>35.0%</b>
Betriebsaufwand	-69'364	-59'803	16.0%
<b>EBITDA</b>	<b>63'129</b>	<b>38'306</b>	<b>64.8%</b>
Abschreibungen	-18'763	-20'069	-6.5%
<b>EBIT</b>	<b>44'366</b>	<b>18'237</b>	<b>143.3%</b>
Finanzen, Steuern	-9'390	-2'954	217.9%
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>34'976</b>	<b>15'283</b>	<b>128.9%</b>

## Übriger Ertrag:

Tieferer Eventertrag

## Betriebsaufwand:

Einkauf Energie +9%

Warenaufwand +77%

Personalaufwand +12%

übriger Betriebsaufwand +15%

Warenaufwand umsatzbedingt erhöht

## Abschreibungen:

Im Vorjahr Restwertabschreibung

Rollmaterial WAB



# Kennzahlen

## Jungfraubahn Gruppe, 1. Semester

in TCHF	2023	2022	Veränderung	2019	in %
<b>Betriebsertrag</b>	<b>132'493</b>	<b>98'109</b>	<b>35.0%</b>	<b>106'732</b>	<b>24.1%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-69'364</b>	<b>-59'803</b>	<b>16.0%</b>	<b>-59'330</b>	<b>16.9%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>63'129</b>	<b>38'306</b>	<b>64.8%</b>	<b>47'402</b>	<b>33.2%</b>
EBITDA-Marge	47.6%	39.0%		44.4%	
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>34'976</b>	<b>15'283</b>	<b>128.9%</b>	<b>23'938</b>	<b>46.1%</b>
Umsatzrendite (ROS)	26.4%	15.6%		22.4%	
<b>Free Cashflow</b>	<b>14'597</b>	<b>13'808</b>	<b>5.7%</b>	<b>-25'892</b>	<b>-156.4%</b>

Deutliche Margensteigerungen gegenüber Vorjahr. Dabei ist zu bedenken, dass Q1/2022 noch stark COVID-beeinträchtigt war – insbesondere beim Jungfrauoch.

Bedeutung Verkehrsertrag ist augenfällig: 50% mehr Verkehrsertrag führt zu 35% mehr Betriebsertrag, zu 65% höherem EBITDA und zu einer fast 130% Steigerung des Ergebnisses.

Der Free Cashflow ist nicht höher, weil CHF 22 Mio. in überjährige Festgelder investiert wurden (Finanzanlagen).

**JUNGFRAU**  
TOP OF EUROPE

# Nachhaltigkeit

## Jungfraubahn-Gruppe



# Nachhaltigkeit

## Update 1. Semester 2023



Alpines Solarkraftwerk: Prüfung eines alpinen Solarkraftwerks. Verhandlungen mit Eigentümern geeigneter Standorte sind im Gang.

Zertifizierung: Jungfraubahnen bereiten ISO-Zertifizierung 14001 in der zweiten Jahreshälfte 2023 vor.

Wengen Shuttle: Testphase der neuen Fahrzeuge läuft. Inbetriebnahme auf den Fahrplanwechsel am 10.12.2023.

Berichterstattung: Die Jungfraubahn Holding AG wird für das Geschäftsjahr 2023 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standards publizieren.

P+R-Anlage Haltestelle Matten: Der Allianzpartner Berner Oberland-Bahnen AG nimmt auf den Fahrplanwechsel am 10.12.2023 die Haltestelle Matten mit einer neuen P+R-Anlage in Betrieb. Ziel ist, den Freizeitverkehr weiter von der Strasse auf die Schiene zu verlegen. Unsere Angebote werden entsprechend angepasst.

**JUNGFRAU**  
TOP OF EUROPE

# Ausblick



# Ausblick

2. Semester 2023



Nachfrage Juli/August: Erfreulicher Trend des ersten Halbjahrs in den Segmenten Jungfraujoch-Top of Europe und Erlebnisberge hält an. Unsicherheiten bleiben.

Fahrplanwechsel 10.12.2023:

Inbetriebnahme Wengen Shuttle

Inbetriebnahme Haltestelle und P+R Matten



# Investor Relations

## Kalender

14.09.2023	Investora, THE HALL, Zürich Stettbach
26.10.2023	Investorenmeeting, schweizeraktien.net, Interlaken
04.01.2024	Bekanntgabe Frequenzen 2023
11.04.2024	Bilanzmedienkonferenz, Jahresergebnis 2023
17.05.2024	Generalversammlung 2024, Interlaken



# Kontakte

## Jungfraubahn Holding AG

### Medienanfragen:

Urs Kessler, CEO, [urs.kessler@jungfrau.ch](mailto:urs.kessler@jungfrau.ch)

Kathrin Naegeli, Corporate Communications,  
[kathrin.naegeli@jungfrau.ch](mailto:kathrin.naegeli@jungfrau.ch)

### Investor Relations:

Christoph Seiler, CFO, [christoph.seiler@jungfrau.ch](mailto:christoph.seiler@jungfrau.ch)

Jungfraubahn Holding AG

Harderstrasse 14

CH-3800 Interlaken

+41 33 828 71 11